

Biotopname
Feuchtwiese südlich Annenhof
Standort /Geologie
Talniederung/ Durchströmungsmoor/ Grundmoräne
Naturraum
Grenztal und Peenetal
Landkreis / Kreisfreie Stadt
Demmin
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis
00926
Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V
X
Hauptcod.
Nebencode
Überlagerungscode
Code
%
Vegetationseinheiten
Hahnenfuß- Zweizeilenseggen- Schlankseggen- Feuchtwiese, Rispengras- Schlankseggen- Feuchtwiese, Rispengras- Sumpfseggen- Feuchtwiese, Rispengras- Wiese
Habitats + Strukturen
D H M
Beschreibung / Besonderheiten
Nahe der Trebel, d. h. nördlich an ihren von Ruderalflur eingenommenen Deich angrenzend, befindet sich infolge einer extensiven Mähwiesennutzung eine Feuchtwiese auf den eutrophen sehr feuchten degradierten Torfen. Es dominiert eine Hahnenfuß- Zweizeilenseggen- Schlankseggen- Feuchtwiese mit nur wenig Süßgrasanteil (kleinläufig gelangt auch Zweizeilensegge zur Dominanz). Im westlich gelegenen schmaleren Biotopteil nimmt das Vorkommen der Zweizeilensegge ab und die Süßgräser nehmen zu, teilweise tritt die Flatterbinse auf. Kleinläufig sind hier auch stärker gestörte Rispengras- Wiesenbereiche verzahnt, Rispengras- Sumpfseggen- Feuchtwiesenbereiche sind nahe des Deiches kleinläufig vorhanden. Ein extensiv gepflegter Graben führt im östlichen Biotopteil durch den Biotop. Neben dem "Trebeldeich" begrenzt Frischwiese den Biotop großläufig. Im Westen grenzt ein mittels Luftbildcode erfasstes Grabengeholz an und im Osten ein ebenfalls von Ruderalflur eingenommener Deich, welcher den Biotop von einem in die Trebel führenden Stichgraben trennt.
Wertbestimmende Kriterien
Artenreichtum (Flora)
Vorkommen seltener / typischer Tierarten
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops
typische Zonierung von Biotoptypen
Struktur- und Habitatreichtum
vielfältige Standortverhältnisse
historische Nutzungsformen
aktuelle Nutzung
Flächengröße / Länge
Umgebung relativ störungsarm
landschaftsprägender Charakter
Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
Gefährdung
keine Gefährdung X
Empfehlung

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 7 - 2 2 1 - 4 0 1 7															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				k frisch				dünig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				k feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlentäl							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität			
k g		k g	
intensiv		Fischerei	
g extensiv		Angeln	
aufgelassen		Erholung	
keine Nutzung		Kleingartenbau	
		Erwerbsgartenbau	
		Ferienhäuser	
		Bodenentnahme	
Nutzungsart			
k g		k g	
Acker		Verkehr	
g Wiese		Ver- / Entsorgungsanlage	
Weide		sonstige Nutzung:	
forstliche Nutzung			

Umgebung		k g
k g		
Acker / Gartenbau		Fließgewässer
Ackerbrache		Stillgewässer
Grünland. intensiv		Trockenbiotop
g Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten
Laub- / Mischwald		Weg
Nadelwald		Straße, Parkplatz
Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage
k Gehölz		Gewerbe / Industrie
Röhricht / Feuchtrache		Silo / Stallanlage
g Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung
Graben		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
<u>Carex disticha</u>	Carex gracilis	Poa pratensis	
Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Carex acutiformis	Elytrigia repens	Filipendula ulmaria	Juncus effusus
Ranunculus repens			
Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Alopecurus pratensis	Cirsium palustre	Deschampsia cespitosa	Equisetum pratense
<u>Lathyrus palustris</u>	<u>Lychnis flos-cuculi</u>	Lysimachia nummularia	Polygonatum odoratum
Potentilla anserina	Rumex acetosa	Taraxacum officinale	
Angaben zur Fauna			
Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 06.09.2002	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: IBS-Dubbart	Foto: 1	Folgeseiten: 0	